

Bürgerhaus Neuer Markt 20 Jahre alt

Bühl (jo) – Das Bürgerhaus Neuer Markt blickt im Juni auf 20-jähriges Bestehen zurück. „Wir werden dies 2009 mit entsprechenden Veranstaltungen würdigen“, gibt Kulturfachbereichsleiter Wolfgang Jokerst zu verstehen. So gastiert gleich im ersten Monat des neuen Jahres der Klezmer-Weltstar Giro Feidmann. Der „Magier der Klarinette“ ist am 27. Januar in Bühl zu hören.

Feidmann kommt nicht das erste Mal nach Bühl, dieses Mal aber ohne seine Gruppe, stattdessen mit der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg. „Interessant ist, dass er zusammen mit einem Orchester auftritt“, freut sich Klassik-Liebhaber Jokerst auf ein Programm, das nicht nur Klezmer bietet, sondern auch Werke von Bártok, Villa-Lobos und Piazzolla. Es dirigiert der gebürtige Petersburger Juri Gilbo.

Russisch geprägt ist auch die Fortsetzung der Konzert-Reihe, wenn am 13. März das Moskauer Kommerorchester Musica Viva Kompositionen von Telemann, Rossini, Tschaikowksy und anderen hören lässt.

Als Familienangebot versteht Wolfgang Jokerst das Gastspiel des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg am Sonntag, 19. April, das bereits um 17 Uhr beginnt. Der Auftritt wird unter dem Motto „Musik und Spaß“ stehen, wobei für letzteren insbesondere die Clowns Gogel und Mäx sorgen sollen. Auf dem Programm stehen „Romeo und Julia“ und weitere Überraschungen.

Mit einer neuen, losen Veranstaltungsreihe will Jokerst die Klassik der Bühler Bevölkerung näher bringen. „Konzertsoiree“ lautet deren Titel. Die erste Soiree im Rechtecksaal des Bürgerhauses ist am Sonntag, 28. Dezember, 17 Uhr, mit dem russisch-israelischen Pianisten Boris Feiner geboten. Vor dem einstündigen Konzert mit Stü-



Preisgekrönter Bühnenrenner: „Die „Grönholm-Methode“ mit Claudia Buser und Luc Feit kommt am 23. April auf die Bühne des Bürgerhauses.

Fotos: pr

cken bekannter Komponisten gibt der stellvertretende Musikschulleiter Klaus Martin Kühn eine Einführung.

Wenn sich am 10. Februar der



Boris Feiner eröffnet am 28. Dezember die neue Klassik-Reihe „Konzertsoiree“.

Vorhang für die neue Theatersaison öffnet, steht der schon mehrfach in Bühl gefeierte Ron Williams wieder auf der Bühne. Er verkörpert Nelson Mandela in „Endlich frei“, einem musikalischen Schauspiel über den südafrikanischen Bürgerrechtler. „Die Ehe der Maria Braun“, auf der Basis des herausragenden Films von Rainer Werner Fassbinder, thematisiert am 17. März Nachkriegsgeschichte und Wirtschaftswunder. Sandra Fehmer spielt die Hauptrolle. Vor der Aufführung wird Bernd Künzig um 19 Uhr eine Einführung geben – ein Angebot, das sich laut Bürgerhaus-Chefin Gisela Gaibler beim Publikum steigender Beliebtheit erfreut.

„Aufgrund sehr guter Kritiken“, wie sie sagt, wurde „Die „Grönholm-Methode“ für 23. April ins Programm aufgenommen. In diesem preisgekrönten effektvollen Bühnenrenner mit Luc Feit in der Hauptrolle geht

es um einem Managerposten mit bescheidenem sechsstelligen Jahresgehalt.

Außer Musik und Theater betreibt die Stadt auch ein höchst begehrtetes Kinder-Abonnement. Der Vorverkauf für Hexe Lili, Petterson, Findus und die anderen Lieblinge startet am kommenden Montag.

Am 1. und 29 März bietet die Stadt außerdem zweimal Kabarett mit Stephan Bauer („Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“) beziehungsweise Klaus Birk („Frag nicht so blöd“).

Vorschau auf Herbst: Der Stasi-Film „Das Leben der anderen“ ist als Theaterstück zu sehen (6. Oktober), Joja Wendt greift am 29. Oktober in Bühl in die Tasten. Plathe Walter spielt den „Soldat Schwejk“ (20. November), Doris Kunstmann in „Roses Geheimnis“ (16. Dezember). Für 26. Dezember 2009 kündigt Gisela Gaibler des Musical „Der kleine Lord“ an.



Boris Feiner kommt nach Bühl.

Konzert-Soiree für Familien

Bühl – Das Kulturbüro der Stadt Bühl wartet zum Jahresabschluss mit einer Überraschung auf. Am Sonntag, 28. Dezember, findet im Bürgerhaus Neuer Markt um 17 Uhr eine Konzert-Soiree mit Boris Feiner statt. Der Konzertpianist und Komponist, geboren 1981 in Kiew, begann 1988 seine Studien an der staatlichen ukrainischen Musikakademie in Kiew. Bei vielen bedeutenden internationalen Klavierwettbewerben in Europa und den Vereinigten Staaten gewann Boris Feiner erste Preise. Im Bürgerhaus wird er ein Programm mit ausgewählt schönen Stücken der Klavierliteratur spielen von Bach, Schubert, Chopin, Debussy und Rachmaninow. Nach Angaben des Kulturbüros eignet sich die Veranstaltung als Familienkonzert. Vor dem Konzert wird Klaus Martin Kühn, stellvertretender Leiter der Musikschule, eine Einführung geben. Karten gibt es im Vorverkauf an der Infothek und an der Abendkasse.

Konzert-Soiree mit Boris Feiner

Bühl (red). Das Kulturbüro wartet zum Jahresabschluss mit einer Überraschung auf. Boris Feiner gestaltet am Sonntag, 28. Dezember, eine Konzert-Soiree.

Beginn ist um 17 Uhr im Bürgerhaus Neuer Markt. Karten gibt es an der Infothek des Bürgerhauses, Telefon (0 72 23) 93 16 16.

Vor dem Konzert im Bürgerhaus wird Klaus Martin Kühn, stellvertretender Leiter der Bühler Musikschule, eine Einführung ins Programm geben.

Konzert-Soiree mit Boris Feiner

Bühl (red). Unter dem Titel „Konzert-Soiree“ bietet das Bürgerhaus Neuer Markt am Sonntag, 28. Dezember, um 17 Uhr ein Konzert der besonderen Art. Auf Einladung des Kulturbüros der Stadt Bühl kommt der israelisch-russische Pianist Boris Feiner nach Bühl. Passend zur Jahreszeit, kurz nach den Weihnachtsfeiertagen, spielt Feiner ein Programm mit ausgewählt schönen Stücken der Klavierliteratur, darunter Werke von Bach, Schubert, Chopin, Debussy und Rachmaninow. Karten sind im Bürgerhaus erhältlich.

Der Konzertpianist und Komponist Boris Feiner, geboren 1981 in Kiew, begann 1988 seine musikalischen Studien an der staatlichen ukrainischen Musikakademie in Kiew. Wegen der nuklearen Verseu-

Von Bach bis Rachmaninow

chung seiner Heimat durch die Tschernobyl-Katastrophe emigrierte er drei Jahre später mit seinen Eltern nach Israel. Dort studierte er Klavier und Komposition. Vor einem Jahr schloss Boris Feiner sein künstlerisches und solistisches Aufbaustudium bei Professor Kalle Randalu an der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe in allen Fächern mit der Note „Sehr gut mit Auszeichnung“ ab. Bei vielen internationalen Klavierwettbewerben in Europa und in den Vereinigten Staaten gewann Boris Feiner erste Preise.

Zu Beginn der Soiree im Bürgerhaus wird Klaus Martin Kühn eine Einführung in das Programm geben.